

Shishyia - Projekt

Sportpaedagogik.ch unterstützt ein Schul- und Schulsportprojekt in Indien.

Weshalb? Wie funktioniert es und was können Sie tun?

Geht es uns Lehrer- und Sportlehrerpersonen trotz kleineren Problemen hierzulande nicht dennoch sehr gut?


Wir haben im Vergleich zu anderen Ländern einen hohen Bildungsstandard, gute Strukturen im Schul- und Erziehungswesen und wir erzielen als Angestellte in diesem Bildungsbereich erst noch ein recht angenehmes Salär.

Dies ist nicht überall auf der Welt so. Wir haben auf unseren ausgedehnten Reisen ganz andere Eindrücke erhalten, die uns immer wieder vor Augen führen, wie ungleich Wohlstand auf unserer Welt verteilt wird und ist.

Seit längerem schon wollen wir dagegen etwas unternehmen. Zahlreiche Ideen und Ansätze geisterten in unseren Köpfen herum, und nun möchten wir zur Tat schreiten.

Wir suchten ein kleines, schon angelaufenes Projekt im Bildungswesen, hinter dem wir stehen und es unterstützen können. Debora Steinegger-Berdat wurde in diesem Winter fündig: das Shishyia-Projekt. Unsere Aufgabe ist es, in erster Linie als Vermittler in der Schweiz aufzutreten und Geld für das Projekt zu sammeln. Künftig werden wir versuchen, Lehrpersonenweiterbildungen an dieser Schule zu geben und ein Sportangebot für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Unsere unmittelbare Zielsetzung für das kommende Jahr ist, das Jahressalär des neu eingestellten indischen Schulleiters zu übernehmen. Das ist ein jährlicher Betrag von ungerechnet 5500 SFr.. Das verdient durchschnittlich ein Schulleiter in Indien.

Diesen Betrag versuchen wir durch den Verkauf von Kleidern und Baseballmützen mit dem Emblem von **sportpaedagogik.ch**  aufzubringen.

(vgl. Kleidersortiment Frühling/ Sommer 2005)

*„Der Beste Weg sich selber eine Freude zu machen, ist:
zu versuchen, andern eine Freude zu bereiten.“*

Mark Twain

Shishyia- Schule

Fakten:

- Staatlich anerkannte Schule im kleinen Dorf Sailakui im **Norden Indiens** in der Nähe von Dehradun.
- **150 Kindern** und Jugendlichen aus extrem armen, ländlichen Gegenden wird eine **Chance zur Bildung** gegeben.
- Hintergründe wie Kasten und Religion spielen in der Schule keine Rolle.
- Frida und Ken Mc Rae haben vor 25 Jahren ein Heim für Kinder mit Lepra-Hintergrund ins Leben gerufen. Im **Jahr 2000** kam die Schule dazu.
- Die Schule wird nun **von Indern selbst geführt**. Das Gründerpaar übernimmt die Rolle der Betreuung.
- Susi Gerber aus Basel unterstützt und besucht die Shishya Schule regelmässig und gibt dort Lehrerweiterbildungen.

Konkrete Bedürfnisse der Schule:

- **Finanzierung einer Schulleitung (450Fr. im Monat)**
- Einführung des 9. und 10. Schuljahrs (Anschluss!)
- Neuer Schulbus (Weg zu Fuss unmöglich)
- **Sport- und Bewegungsunterricht einführen (Weiterbildung der Lehrerschaft, Prävention und Gesundheitserziehung)**

Warum dieses Projekt unterstützen?

- Es bestehen schon Grundlagen
- Die Schule ist auf Spender angewiesen
- Kleines Projekt bedeutet keine Administrationskosten
- Direkte Verbindung (Susi Gerber, Debora Steinegger-Berdat)
- Kommunikation auf Englisch möglich

Wie können Sie **sportpaedagogik.ch** in diesem Sinne unterstützen?

- **Kaufen Sie einen Kleidungsartikel! 50 % des Verkaufspreis gelangen direkt in die Kasse des Projekts** (50 % sind Herstellungskosten)

- Oder spenden sie auf folgendes Konto einen Barbetrag:
Kontonummer:

Sparkonto NR. 37635.69 (Shyshia- Projekt, Andreas und Debora Steinegger, Raiffeisenbank Dornach, 4143 Dornach)

Natürlich werden Sie stets über das Projekt auf dem Laufenden gehalten. Ebenfalls sind Sie herzlich eingeladen, weitere Informationen über das Projekt bei uns direkt in Erfahrung zu bringen.

Besten Dank für Ihre Hilfe

Debora Steinegger-Berdat
Andreas Steinegger-Berdat
www.sportpaedagogik.ch